



# AndreasBote

Informationsblatt der Römisch Katholischen Pfarre St. Andrä v. d. Hgt.

## Zwei Diakone für unsere Pfarre

Diakon - altgriechisch „diakonos“: „Diener“, „Helfer“



Foto: Erich Marschik

**Gruppenfoto nach der Weihe v.l.n.r.: Mag. Stefan W. Koller Can Reg, Diakon Martin Paral, Diözesanbischof DDr. Klaus Küng, Weihbischof Dr. Anton Leichtfried, Pfarrer Mag. Marian Lewicki und Diakon Thomas Hirsch**

Nach langjähriger und intensiver Vorbereitung wurden Thomas Hirsch und Martin Paral am 22. September 2013 im Rahmen eines feierlichen Weihegottesdienstes in der, bis zum Bersten gefüllten, Melker Stiftskirche durch Handauflegung und Gebet von Diözesanbischof DDr. Klaus Küng zu Ständigen Diakonen geweiht.

Nach ihrem Versprechen des Gehorsams und der Treue an den Bischof wurde ihnen das Evangeliar (Evangelienbuch) mit den Worten „Empfange das Evangelium Christi. Zu seiner Verkündigung bist du bestellt. Was du liest, ergreife im Glauben; was du glaubst, das verkünde, und was du verkündest, erfülle im Leben!“ überreicht!

Mit Ausnahme von Eucharistiefiern, Krankensalbungen und der Spendung des Bußsakramentes dürfen (und sollen) Diakon Thomas und Diakon Martin Aufgaben im pfarrlichen Alltag übernehmen.

Als Diener und Helfer (s.o.) werden sie künftig unseren Pfarrer Mag. Marian Lewicki bei der seelsorglichen Arbeit im Rahmen des Pfarrverbandes (in dem lt. aktuellen Daten mehr als 11.000 Menschen leben) unterstützen.

„Deinen Willen zu tun, mein Gott, macht mir Freude, deine Weisung trag ich im Herzen“ (Ps 40, 9)

a.k.

# 1. Pfarrverbandswallfahrt nach Maria Sorg

Am 15.8. pilgerten viele Gläubige nach Greifenstein

Mag. Marian Lewicki,  
Pfarrer



Liebe Pfarrgemeinde!

Wir danken Gott für die Ferien- und die Urlaubszeit.

Wir danken jetzt im Herbst für die gute Ernte und für alles, was wir Jahr für Jahr zum Leben bekommen. Alles, was wir zum Leben brauchen, kommt von Gott. Wir danken Ihm dafür.

Wir Christen versuchen, das nicht nur einmal im Jahr beim Erntedank zu tun, sondern jeden Sonntag, wenn wir uns zur Eucharistie (griechisch: „Danke sagen“) versammeln.

Bei der Hl. Messe rufen wir: „Lasst uns danken dem Herrn, unserem Gott! – Das ist würdig und recht!“.

Mit dem neuen Schuljahr beginnt auch in der Pfarre das neue Arbeitsjahr. Nun bitten wir Gott um Kraft und Hilfe für die kommenden Monate. Gott kennt jede und jeden von uns. Jesus sagt uns: Alles, worum wir Gott bitten, wird uns gegeben, weil wir seine Kinder sind.

Die beiden Worte: BITTE und DANKE sollten unseren Alltag freundlicher und schöner machen.

So wünsche ich uns allen einen guten Start in das Schul-, Studien- und Arbeitsjahr.

Pfarrer Marian

Zum ersten Mal seit Bestehen des Pfarrverbandes St. Andrä v.d.Hgt. pilgerten Gruppen aus den Pfarren Zeiselmauer, St. Andrä v.d.Hgt. und Greifenstein zur Wallfahrtskirche Maria Sorg in Greifenstein.

Um 9:30 Uhr feierten dann die Wallfahrer und zahlreiche Menschen aus der Umgebung mit Pfarrer Mag. Marian Lewicki ein Hochamt zum Fest der Aufnahme Mariens in den Himmel. Für die musikalische Gestaltung der Heiligen Messe sorgten die Kirchenchöre von Höflein, St. Andrä und Zeiselmauer, der Hadersfelder Schlosschor sowie MusikerInnen aus dem Tullnerfeld und dem Donautal. t.h.



Eine Gruppe von Fußwallfahrern auf dem Weg nach Greifenstein

## Schani, die Kirchenschabe



Hallo ihr kleinen und großen Jesusfreunde. In den letzten Tagen höre ich in der Kirche immer ein bestimmtes Wort und das geht mir jetzt nicht aus dem Kopf und ich dachte mir, wenn ich das mit dir teile, vielleicht weiß ich dann, was ich damit anfangen soll. Das Wort ist: JAHRESFESTKREIS. Na – da schaust du jetzt auch nicht schlecht! Hast du das schon mal gehört? Nein?! Hab ich mir gedacht. Vielleicht können wir das gemeinsam aufklären. Bei schwierigen Wörtern gehe ich immer Schritt für Schritt vor. Also: 1. Schritt – JAHR – das kennen wir, ein Jahr hat 12 Monate, 365 Tage, 8760 Stunden, 525600 Minuten und 31536000 Sekunden, es gibt vier Jahreszeiten und alles beginnt am 1. Jänner und hört am 31. Dezember auf. 2. Schritt: FEST – gut, das dürfte auch nicht so schwer sein, ich würde sagen, das ist ein besonderer Tag, wo man (du, ich, Opa, Tante, Mama...) etwas Besonderes feiert. Es gibt Feste, die treffen nur einen (Geburtstag, Namenstag...) und Feste, die feiern gleich viele Menschen (Ostern, Silvester, Weihnachten,...). Jetzt noch Schritt 3: KREIS: Für mich ist ein Kreis etwas Rundes, das eigentlich keinen Anfang und kein Ende hat – gehst du im Kreis, kannst du das machen, bis du alt und grau wirst, denn wenn du nicht mal gerade weiter gehst, geht das ewig so. Na gut – jetzt hätten wir alle Teile dieses laaangen Wortes geklärt. Beim Jahresfestkreis geht es also um Feste, die so im Laufe eines Jahres gefeiert werden und sich Jahr für Jahr wiederholen. Und jetzt geht mir auch ein Licht auf – weil ich dieses Wort immer in der Kirche höre, muss es um Feste der Kirche gehen, die wir so im Laufe eines Jahres feiern. In unserer Pfarre veranstaltet das Katholische Bildungswerk 6 Treffen (über das ganze Jahr verteilt – Termine findest du auf [www.pfarre-staw.at](http://www.pfarre-staw.at) und auf der Rückseite dieser Zeitung), die sich mit christlichen Festen (Erntedank, Allerheiligen, Weihnachten...) beschäftigen. Jetzt keine Angst – das ist nicht wie Schule, wo du lernen musst – nein: Du schnappst dir Mami, Schwester oder Uropa, kommst in den Pfarrsaal und dort wird gebastelt, gespielt, geplaudert – wie es halt zum JAHRESFESTKREIS passt. Also – neugierig geworden? Ich schon!! Und ich flitz jetzt auch in den Pfarrsaal zum JAHRESFESTKREIS – vielleicht treffen wir uns ja. Bis bald ihr dicken und dünnen Jesusfreunde, vergesst nicht, mal die Kirche auch von innen zu betrachten und denkt immer daran – Gott hat dich voll lieb, genauso wie du bist!!!!!!



## Jubelpaaremesse 2013

### 14 Paare feierten ihre Ehejubiläen

Am Sonntag, den 15. September, wurden wieder Jubelpaare, die heuer ihren 25, 50, 55, 60 oder 65 Hochzeitstag feiern, zu einer Festmesse eingeladen.

Es konnten 14 Paare bei dieser Heiligen Messe begrüßt werden.

Pfarrer Marian segnete die Paare und überreichte als Erinnerung eine Andeaskerze und einen Blumenstrauß.

Beim anschließenden Pfarrcafé konnte man dann noch gemütlich miteinander plaudern.

Die Pfarre wünscht nochmals allen

Jubelpaaren weiterhin ein erfülltes Eheleben und Gottes Segen für den gemeinsamen Lebensweg. *m.p.*



**14 Jubelpaare feierten gemeinsam mit Pfarrer Marian und der Pfarrgemeinde**

## Erntedankfeste in Hintersdorf und St. Andrä

### Neuer Diakon wurde der Gemeinde vorgestellt

Am 22.9. feierten die Hintersdorfer bei herrlichem Herbstwetter wieder ihr Erntedankfest. Unter Beteiligung des Kindergartens und der Feuerwehr wurde es ein gelungenes Fest.

Am 29.9. fand in St. Andrä die Erntedankfeier statt. Auch hier wurde das Fest mit dem Kindergarten, der Schule und den Vereinen würdig gestaltet.

In diesem Jahr hatten wir zusätzlich einen besonderen Grund, danke zu sagen. Diakon Thomas Hirsch feierte mit Pfarrer Marian Lewicki und Pfarrer Franz Großhagauer sowie den Diakonen der umliegenden Pfarren seine Einführungsmesse.



Foto: Otto Sibera

**Pfarrer Mag. Marian Lewicki (li.) begrüßte den neuen Diakon Thomas Hirsch**

Zum Ausklang gab es für die Großen Sturm, die Kleinen Kipferl und wie jedes Jahr ein geselliges Beisammensein.

Die Einführungsmesse für Diakon Martin Paral ist am 20. Oktober. *e.h.*



*Regina Paral ist die Ehefrau von Diakon Martin Paral*

Seit der Diakonweihe wurde ich oft gefragt, wie ich mich als Frau eines Diakons fühle?

Es ist etwas schwer zu beschreiben: einerseits hat sich in unserem Familienleben nichts verändert, andererseits sehe ich meinen Mann nun in der Kirche im liturgischen Gewand als „Geistlichen“.

Ich muss zugeben, dass dieser Anblick noch gewöhnungsbedürftig ist. Trotzdem bin ich sehr stolz, dass er seiner Berufung, die er schon seit frühester Jugend gespürt hat, gefolgt ist und mit der Weihe seinen Höhepunkt erreicht hat.

Als mich Martin beim Weihegottesdienst zum Friedensgruß - bereits als Diakon - mit den Worten „Ich liebe Dich, Regina und danke, dass ich das heute erleben darf“ in die Arme geschlossen hat, wusste ich, dass es richtig war, ihn während der Ausbildung und in Momenten des Zweifels, die es durchaus gegeben hat, zu unterstützen.

Es ist nicht leicht, sich in unserer heutigen Zeit öffentlich zu Gott zu bekennen und sich ehrenamtlich in den Dienst als Diakon zu stellen.

So wünsche ich Martin und Thomas bei der Erfüllung ihrer neuen Aufgaben viel Freude und Kraft für ein segensreiches Wirken in unserer Pfarrgemeinde.

Regina Paral

Jeden 1. Donnerstag/Monat	9-10 Uhr Bibelrunde im Pfarrhof
Jeden 2. Sonntag/Monat	10:15 Uhr Familiengottesdienst in der Pfarrkirche
Mittwoch, 9.10. Pfarrsenioren	15:30 Uhr im Pfarrsaal, Bildervortrag von Karl Janel über den österreichischen Jakobsweg ab Mikulov
Samstag, 12.10	11 Uhr Segnung des Ehrengrabes von Msgr. Josef Luger auf dem Ortsfriedhof in St. Andrä
Sonntag, 13.10. Weltmissionssonntag	10:15 Uhr Familiengottesdienst in der Pfarrkirche
Montag, 14. u. 28.10. Kath. Bildungswerk	19 Uhr im Pfarrsaal: Internat. Folkloretänze mit DI Elfriede Weidinger
Sonntag, 20.10.	8 Uhr Wortgottesfeier in Greifenstein, 9 Uhr Wortgottesfeier in Hintersdorf, 10:15 Uhr Einführungsmesse für Diakon Martin Paral in der Pfarrkirche St. Andrä
Freitag, 1.11. Allerheiligen	Totengedenken: 8 Uhr in Greifenstein; 9 Uhr in Hintersdorf; 10:15 Uhr in Kirchbach; nach der Festtagssmesse in St. Andrä; 11:30 Uhr in Wördern; 15 Uhr auf dem Ortsfriedhof in St. Andrä
Samstag, 2.11. Kath. Bildungswerk	9-11 Uhr im Pfarrsaal „Mit Familien feiern“, 6 große Feste erleben, begreifen und neu entdecken; Heute: Allerheiligen u. Allerseelen
Samstag, 2.11.	15:30 Uhr Hubertusfeier am Rustenweg bei der Hubertuskapelle
Sonntag, 3.11.	10:15 Uhr Themenmesse der Pfarrsenioren
Dienstag, 5.11. Gruppe 50+	Wir basteln Weihnachtsgeschenke für die Aktion der Diözese
6.-10.11. Kath. Bildungswerk	Weihnachtsbuchausstellung im Pfarrsaal Mi.-Fr. 8-12:30 Uhr, Sa. u. So. 9-18 Uhr
Montag, 11. u. 25.11. Kath. Bildungswerk	19 Uhr im Pfarrsaal: Internat. Folkloretänze mit DI Elfriede Weidinger
Mittwoch, 13.11. Pfarrsenioren	15:30 Uhr im Pfarrsaal „Bioresonanz - was ist das?“
Freitag, 22.11. KBW u. KMB	19 Uhr im Pfarrsaal „Siebenbürgen in den vier Jahreszeiten“ Multimediavortrag von Wolfgang Strohmayer über ein unentdecktes Wanderparadies mitten in Europa
Samstag, 23.11. Kath. Bildungswerk	9-11 Uhr im Pfarrsaal „Mit Familien feiern“, 6 große Feste erleben, begreifen und neu entdecken; Heute: Advent
Sonntag, 24.11.	Nach dem Sonntagsgottesdienst ist Anmeldung zum Firmunterricht im Pfarrhof

Aktuelle Termine und viele Fotos finden Sie auch auf [www.pfarre-staw.at](http://www.pfarre-staw.at)

**Offenlegung der Eigentumsverhältnisse und der inhaltlichen Richtung:** Blattlinie: Informationsblatt der Pfarre St. Andrä v. d. Hgt. Herausgeber u. Redaktion: Röm. Kath. Pfarramt St. Andrä v. d. Hgt., Kirchenplatz 3, 3423 St. Andrä-Wördern, 02242/322 14; für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Mag. Marian Lewicki; Redaktionsteam dieser Ausgabe: Pfarrer Mag. Marian Lewicki, Dipl. Päd. Elfi Harold, Andrea Hirsch BEd, Thomas Hirsch, Alfred Kernstock, Uli List, Regina Paral, Martin Paral; Druck: druck.at, 2544 Leobersdorf

## Diakonenweihe am 22. September im Stift Melk

